

Liebebedürfnis

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wer vernimmt mich? ach! wem soll ich's klagen?
- 2 Wer's vernähme, würd' er mich bedauern?
- 3 Ach! die Lippe, die so manche Freude
- 4 Sonst genossen hat und sonst gegeben,
- 5 Ist gespalten, und sie schmerzt erbärmlich.
- 6 Und sie ist nicht etwa wund geworden,
- 7 Weil die Liebste mich zu wild ergriffen,
- 8 Hold mich angebissen, daß sie fester
- 9 Sich des Friends versichernd ihn genösse:
- 10 Nein, das zarte Lippchen ist gesprungen,
- 11 Weil nun über Reif und Frost die Winde
- 12 Spitz und scharf und lieblos mir begegnen.

- 13 Und nun soll mir Saft der edlen Traube,
- 14 Mit dem Saft der Bienen, bey dem Feuer
- 15 Meines Herds vereinigt, Lind' rung schaffen.
- 16 Ach was will das helfen, mischt die Liebe
- 17 Nicht ein Tröpfchen ihres Balsams drunter?

Das Gedicht „[Liebebedürfnis](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Liebebedürfnis“
Verse	17	Wörter	118
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?
